

B. Scherer (Triburg) 15, A. Kortenhaus (Mettmann) 15, Weidner 20, Stiller 10, A. Scholz 10, Hempel 20, Malz 15, Schneider 15 (sämtlich in Breslau), E. Bauckhage & Co., (Gelsenkirchen) 30, M. Thiel (Werdau) 20, H. Werner (Berlin) 30, J. Georg 20, H. Schyborofski 20, F. W. Steilmann 20, A. Müller 20, Fuchs 20, O. Moritz 20, (sämtlich in Siegen), Broich 20, Hees 20 (beide in Niederschelden), Jung 20, Grimm 20 (beide in Weidenau), Pfannschmidt 20, Betzdorf 20, Hollstein 20 (sämtlich in Geisweid), Kill (Creuztal) 20, C. Strehle (Zschopau in Sachsen) 10, F. Schott (Göllheim) 20, P. Meinert (Eisleben) 20, G. Voss (Hamburg) 24, H. Löhr (Limbach i. Sa.) 20, M. Eckardt (Lugau) 10 80, S. Lichtinger (Dresden) 10, K. Frank (Grünberg) 25, E. te Klost (Düsseldorf) 25, E. Tiersch (Freyburg) 15, A. Dornhuber (Schwabach) 14 50, W. Jänicke (Pretzsch) 15, E. Wagner (Wittenberg) 35, E. Pfeiffer (Dresden) 30, A. Wollnitzer (Hindenburg) 20, W. Schwarz (Frankfurt a. M.) 20, Bungenstock 20, Giemenz 20, Koppmann 20, Feldmann 20, Langenheim 20, Rabls 20, Rinke 20, Schnell 20, Schrader 20 (sämtlich in Celle), Adam 20, Knoke 20, Mechow sen. 20, Schecker 20 (sämtlich in Burgdorf), Neisecke (Lehrte) 20, Frau Völcker (Hermannsburg) 20, Brockmann 20, Wissmer 20 (beide in Bergen), Feldmann (Winsen) 20, Duve (Garssen) 20, H. Sörensen (Kiel) 25, H. Habenicht (Zeven) 10, A. Ertl (Langenzenn) 14, Rossau (Halle) 20, W. Behrens (Radebeul) 15, J. Hogmann (Guhrau) 20, A. Kern (Mannheim-Landhofen) 20, Restsammlung des Uhrmachervereins Bonn und Umgebung 133, P. Enke (Unter-Teutschenthal) 10, E. Knietsch (Neumark) 28, H. Stabernack (Ilmenau) 20, Ergebnis der Ortsgruppe Tübingen, Bezirksverein Schwarzwald, 60, G. Heinrich (Lobenstein) 20, K. Thiel (Kreuzburg) 20, H. Kampf (Winnweiler) 10, H. Schlotthauber (Göttingen) 20, Gesamtergebnis der Uhrmacherinnung Neustrelitz 192, Gesamtergebnis des Uhrmacherbezirksvereins Backnang 340, G. Beha (Stuttgart) 20, Gesamtergebnis der Uhrmachervereinigung Lüdinghausen 100, F. Baier 10, B. Knoblauch 25, E. Janssen 5, M. Manske 10, F. Liedeke 50, R. Stute 20, K. Reichard 20, Th. Trepte 20, G. Reinhard 20, H. Budzin 20, J. F. Fromme 10 (sämtlich in Geestemünde), H. Vierck

(Geestemünde-Wulsdorf) 20, W. Stute 10, A. Reichard 20, E. O. Janssen 20, E. Lührs 20, C. Schomaker Ww. 20, D. Sanken 20, Gundermann 20, E. Saul Nachf. von Lessen 10, H. Heinsohn 10, G. Vollmer 5, E. Hinrichs 5, Firtzlaff 20 (sämtlich in Lehe), H. Krooss (Bederkesa) 20, W. Ratje (Dorum) 10, F. Otten 20, Th. Reielts 10 (beide in Hagen), E. Foege (Uthlede) 20, F. Bergstedt (Baverstedt) 10, Brandes 8, Schridde 15 (beide in Holzminden), Schulze (Stadtoldendorf) 16, Bohnhorst (Wiensen) 20, Th. Erdmann 46, H. Bartels 20, O. Cassau 5, O. Claus 15, K. Dunstheimer 5, Fr. Fenzel 10, J. Fuchs 30, G. Korfhagen 5, O. Mahler 5, H. Mühlendiek 28, K. Niemeier 20, J. Salmen 25, W. Schweer 36, A. Weber 16, E. Weber 15, A. Schlemann 10 (sämtlich in Paderborn), F. Abthoff (Nieheim) 30, F. Advernat 15, F. Beule 10 (beide in Warburg), A. Henneke (Büren) 15, V. Heineke (Lipp-springe) 25, J. Honert (Scherfede) 20, A. Jensen (Warburg) 15, C. Kremer (Steinheim) 15, J. Klein (Peekelsheim) 15, P. Lemmers (Höxter) 27, A. Meintrusch 5, K. Meintrusch 10 (beide in Dellbrück), E. Seidel (Höxter) 10, K. Siebert (Drieburg) 15, L. von Sobbe (Salzkotten) 15, A. Scheidt (Brakel) 15, K. Schumacher (Höxter) 10, J. Töne (Büren) 15, K. Weber (Neuhaus) 20, E. Bardehle (Strehlen) 20, C. Breitschwerdt (Frankfurt a. M.) 35, F. Didjurweit (Goldap) 22, Hauser 30, Kern 10 (beide in Sulzbach), Friedrich (St. Ingbert) 30, O. Burkhardt (Aue i. Erzgeb.) 20, Gesamtergebnis der Freien Uhrmacherinnung Berlin 230, E. Kutter (Stuttgart) 50, Uhrmachermeisterverein München 500, O. Heim (Lengenfeld) 20, Gesamtergebnis der Uhrmacherzwangsinnung Hannover und Linden 1077,40, Unterberg 15, Krone 30, Fischer 20, Fritzen 25 (sämtlich in Düsseldorf).

(Fortsetzung folgt.)

Alle Zusendungen für den Einheitsverband sind nur an die Zentralgeschäftsstelle in Halle (Saale), Mühlweg 19, zu richten. Geldzahlungen erbitten wir auf unser Postscheckkonto in Leipzig Nr. 13953.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband).

Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19.
W. König, Geschäftsführer.

An die Unterverbände, Innungen und Vereine!

Im Anschluss an meinen Aufruf an die deutschen Uhrmacher bitte ich heute die Herren Vorsitzenden obgenannter Organisationen, sofort ihren Anschluss an den Einheitsverband, sofern dies noch nicht geschehen ist, bei unserer Zentralstelle in Halle bewirken zu wollen. Nur dann kann ich mit meinen Herren Mitarbeitern die Werbetätigkeit fortsetzen, nur hierdurch erhalten wir ein klares und lückenloses Bild und können feststellen, wer noch draussen steht. Es soll heuer unser schönstes, Weihnachtsgeschenk sein, wenn wir den deutschen Kollegen in unserer Neujahrsbotschaft sagen können: Nun haben wir alle Uhrmacher in unserem Einheitsverbände, keiner fehlt mehr, jeder einzelne ist durchdrungen von dem gewaltigen Machtfaktor, den die gesamte deutsche Uhrmacherschaft in sich trägt. Das Vertrauen, das sie hiermit unserem Einheitsverbände zeigen, soll und wird nicht getäuscht werden. Wir werden wie bisher unser Aeusserstes einsetzen und unsere Kraft und unser Können uneigennützig in den Dienst der gemeinsamen grossen Aufgaben stellen, und wir werden, wenn wir einig sind und bleiben, erfolgreiche Arbeiten leisten können, im Interesse jedes einzelnen Kollegen und zum Segen unseres so hoch angesehenen Gewerbes, sowie zur Stärkung und Wiederaufbau unseres gesamten Wirtschaftslebens.

Im Namen des Werbeausschusses: O. von Carben, Heidelberg.

Mitteilungen der Preisschutzkommission.

Betrifft Preisbeschilderung. Auf die Eingabe, veröffentlicht in Nr. 22, hat das Landespolizeiamt beim Staatskommissar für Volksernährung unter Tsgb.-Nr. 3a. Lpa. 1670. Allg. 20 vom 20. November 1120, folgendes erwidert:

An den
deutschen Uhrenhandelsverband
(Preisschutzkommission),
Berlin W, Leipziger Strasse 37.

Auf das Schreiben vom 12. November 1920, betreffend den Entwurf einer Verordnung über Preisverzeichnisse und Preisschilder,

Dem Vorschlage, in den zu erlassenden Verordnungen über Preisverzeichnisse und Preisschilder die Worte: „Uhren mit Ausnahme echt goldener“ durch die Fassung: „Uhren jeder Art bis zu 300 Mk.“ zu ersetzen, erkenne ich als berechtigt an. Ich bemerke hierbei, dass sich die genannten Verordnungen nur auf Gegenstände des notwendigen Lebensbedarfs beziehen und auch aus diesem Grunde viele wertvollere Uhren dem Preisschilderzwang nicht unterliegen würden.

Ihrem Abänderungsvorschlage werde ich demnächst bei einer erneuten Besprechung der Frage Rechnung tragen.
gez.: Unterschrift.